

## Terminplan

Termin: Mi 10:15–11:45 Uhr

Ort: HS 1098

Beginn: 19.4.2023

**Hinweis:** Dieser Terminplan beschreibt die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Vorlesungsstunden für das gesamte Sommersemester, wobei es im Verlaufe der Veranstaltung zu leichten Verschiebungen kommen kann.

19.4.2023 1. Stunde	<b>§ 1 – Was ist Kriminologie?</b> I. Begriff der Kriminologie II. Begriff der Straftat III. Definition von Kriminologie IV. Kriminologische Forschungsfelder V. Abgrenzung zur Kriminalistik VI. Selbstverständnis und Aufgabe der Kriminologie  <b>§ 2 – Eine kurze Geschichte der Kriminologie</b>
26.4.2023 2. Stunde	<b>§ 3 – Vorbemerkungen zu Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien</b> I. Was sind Kriminalitätstheorien? II. Kriminalitätstheorien als Ergebnis empirischer Sozialforschung III. Einführungsfälle zu den Kriminalitätstheorien IV. Unterteilung der Theorien  <b>§ 4 – Kriminalitätstheorien – All eyes on the individual</b> I. Biologische Kriminalitätstheorien II. Lerntheorien III. Kontrolltheorien IV. Ökonomische Kriminalitätstheorien
3.5.2023 3. Stunde	<b>§ 5 – Kriminalitätstheorien – All eyes on the society</b> I. Theorie der strukturell-funktionalen Zusammenhänge II. Anomietheorie(n) III. „Chicagoer Schule“ / Ökologische Theorien / Subkulturtheorien IV. Weiterentwicklungen der Anomietheorie V. Marxistische Kriminologie
10.5.2023 4. Stunde	<b>§ 6 – Kriminalitätstheorien – All eyes on everything?</b> I. Mehrfaktorenansätze II. Kohortenstudien III. Exkurs: Kriminalprognose

17.5.2023 5. Stunde	<b>§ 7 – Kriminalität als Konstrukt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Ausgangspunkte</li><li>II. Die Grundannahmen des labeling approach</li><li>III. Neue Forschungsfragen</li><li>IV. Begründung des labeling approach und Rezeptionen</li><li>V. Empirie</li><li>VI. Abschließende Betrachtung</li><li>VII. Sanktionstheorien als Weiterentwicklungen des Labeling-Ansatzes</li></ul>
24.5.2023 6. Stunde	<b>§ 8 – Die Strafzwecke und ihre gesellschaftliche Wirklichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die Straftheorien</li><li>II. Die empirische Überprüfung</li></ul> <b>Diskussion: Abschaffung/Reform der Ersatzfreiheitsstrafe!?</b>
7.6.2023 7. Stunde	<b>§ 9 – Die Arbeit der strafrechtlichen Kontrollinstanzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Einleitung</li><li>II. Stufen des Selektionsprozesses</li><li>III. Das Trichtermodell</li><li>IV. Beispiel: Ein Vernehmungsprotokoll</li></ul>
14.6.2023 8. Stunde	<b>§ 10 – Das Hellfeld</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Allgemeines</li><li>II. Übersicht über die Kriminal- und Strafrechtspflegestatistiken</li><li>III. Die Kriminal- und Strafrechtspflegestatistiken im Einzelnen</li><li>IV. Defizite von Kriminalstatistiken im Allgemeinen sowie des kriminalstatistischen Systems in Deutschland im Besonderen</li><li>V. Alternative: Die Verlaufsstatistik</li><li>VI. Aktuelle Reformbestrebungen</li></ul>
21.6.2023 9. Stunde	<b>§ 11 – Das Dunkelfeld</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Begriff, Gegenstand und Aufgabe der Dunkelfeldforschung</li><li>II. Methoden der Dunkelfeldforschung</li><li>III. Einzelergebnisse aus der Dunkelfeldforschung</li></ul>

28.6.2023 10. Stunde	<b>§ 12 – Kriminalprävention</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Paradigmenwechsel in der Kriminalpolitik</li><li>II. Kriminalitätstheoretische Grundlagen</li><li>III. Formen der Kriminalprävention</li><li>IV. Präventionsprogramme</li><li>V. Evaluation der Kriminalprävention</li><li>VI. Privatisierung von Sozialkontrolle</li><li>VII. Fazit</li></ul>
5.7.2023 11. Stunde	<b>§ 13 – Kriminalität und Kriminalprävention in Freiburg</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Allgemeines</li><li>II. Entwicklung der Tatverdachtsfälle im Stadtkreis Freiburg</li><li>III. Die Kriminalitätsbelastung Freiburgs im Vergleich der baden-württembergischen Städte</li><li>IV. Die Kriminalitätsbelastung Freiburgs nach Deliktsbereichen</li><li>V. Gründe für die Kriminalitätsbelastung Freiburgs</li></ul> <b>PraktikerInnen berichten: Kriminalprävention in Freiburg</b>
12.7.2023 12. Stunde	<b>§ 14 – Viktimologie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Begriff</li><li>II. Das Opfer als primär und sekundär Geschädigter</li><li>III. Anzeigeverhalten des Opfers</li><li>IV. Verbrechensfurcht und ihre kriminalpolitische Bedeutung</li><li>V. Gründe für den Aufschwung der Viktimologie</li></ul>
19.7.2023 13. Stunde	<b>§ 15 – Kriminologie und Kriminalpolitik – Wie wirkungsmächtig ist die Kriminologie?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die von der Politik zugedachte Aufgabe: Evaluationsforschung</li><li>II. Die „Popularisierung“ kriminologischer Erkenntnisse</li></ul>